



Internationaler Ljudmila Werbizkaja Wettbewerb
für die beste Forschungsarbeit unter den jungen Wissenschaftler*innen
aus Deutschland und Russland

"Deutschland und Russland auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung"

Einreichfristen:

1. April 2021 – 31. Juli 2021.

**Veranstalter des Wettbewerbs: Arbeitsgruppe Bildung und Wissenschaft
Forum Petersburger Dialog**

INFORMATIONSBRIEF

Der Wettbewerb, benannt nach der Akademikerin Ljudmila Werbizkaja, wird mit dem Ziel durchgeführt, talentierte junge Forscher*innen, die sich mit den deutsch-russischen Beziehungen beschäftigen, zu unterstützen, Aufmerksamkeit der jungen Generation auf die gesellschaftlichen Fragen, die im Rahmen vom Petersburger Dialog diskutiert werden, zu ziehen, sowie die Bedingungen für die Umsetzung des wissenschaftlichen Potenzials von den jungen Menschen zu schaffen, sodass die Zusammenarbeit zwischen den Zivilgesellschaften beider Länder weiterentwickelt wird.

Informationen zum Wettbewerb:

- Der Wettbewerb richtet sich an Studierende und junge Forscher*innen (Masterstudierende und Doktorand*innen mit einem Hochschulabschluss auf Bachelor- oder Masterstufe) aus Deutschland und Russland;
- Die wissenschaftlichen Arbeiten werden von dem Expertenrat bewertet, der aus anerkannten Fachleuten im Bereich Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft beider Länder besteht.

Ziele des Wettbewerbs:

- Unterstützung der Forschungsarbeit der Studierenden und jungen Forscher*innen in den Hochschulen und wissenschaftlichen Organisationen Deutschlands und Russlands;
- Darstellung der aktuellen Fragen und Herausforderungen in der deutschen und russischen Gesellschaft in Bezug auf die Entwicklung der Zusammenarbeit im Bereich Bildung, Wissenschaft und Kultur;
- Weiterentwicklung des Förderungssystems für engagierte und talentierte Jugendliche in Deutschland und Russland, die sich mit Fragen der nachhaltigen Entwicklung befassen;
- Intensivierung der Kooperation unter den Jugendlichen im Bereich Bildung, Wissenschaft und Kultur in Deutschland und Russland.

Themen der wissenschaftlichen Arbeiten:

- Aktuelle Probleme und Herausforderungen in Bezug auf die Entwicklung der modernen Gesellschaft, sowie Strategien zu ihrer Lösung;
- Entwicklung von Bildung und Forschung im Fachgebiet Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Deutschland und Russland;
- Wirtschaftliche, soziale, gesellschaftliche, politische und internationale Aspekte der Zusammenarbeit von Deutschland und Russland in der heutigen Welt.

PROGRAMMAUSSCHUSS

Igor Maximzew - Co-Vorsitzender des Programmausschusses; Rektor der Staatlichen Wirtschaftsuniversität Sankt Petersburg; Koordinator der Arbeitsgruppe Bildung und Wissenschaft des Petersburger Dialogs von der russischen Seite

Prof. Dr. Wilfried Bergmann - Co-Vorsitzender des Programmausschusses; Mitglied des Senates, Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste; Koordinator der Arbeitsgruppe Bildung und Wissenschaft des Petersburger Dialogs von der deutschen Seite

Jurij Sintschenko - Co-Vorsitzender des Programmausschusses; Dekan der Fakultät für Psychologie, Lomonossow-Universität Moskau; Mitglied des Lenkungsausschusses vom Petersburger Dialog

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Wettbewerb richtet sich an Masterstudierende und Doktorand*innen unter 35 aus Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen Deutschlands und Russlands.

Die Teilnahme am Wettbewerb kann nur als Einzelperson erfolgen.

Je Person kann nur eine Arbeit eingereicht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bewerbung

Zur Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt die Bewerbung, die an die folgende E-Mail-Adresse zu senden ist: **spb_Dialog@unecon.ru**

1) Der Teilnahmeantrag ist von Bewerber*innen vollständig auszufüllen.

- 2) Die wissenschaftliche Arbeit und die zugehörige Inhaltsangabe wird in der digitalen Form in Übereinstimmung mit den technischen Anforderungen eingereicht.

Die Wettbewerbsprachen sind Deutsch und Russisch. **Die Inhaltsangabe und der Titel der Arbeit müssen in russischer und deutscher Sprache geschrieben werden.**

Die Teilnahme am Wettbewerb kann verweigert werden,

- falls die Bewerbung nach dem Anmeldeschluss gesendet wird;
- falls die Bewerbung den Wettbewerbsanforderungen nicht entspricht;
- falls die eingereichten Unterlagen falsch sind.

Die Teilnehmer*innen des Wettbewerbs tragen in Übereinstimmung mit den geltenden Urheberrechtsgesetzen Verantwortung für die Originalität und die Abwesenheit von Plagiaten in den eingereichten Materialien. Die Wettbewerbskommission hat das Recht, Arbeiten auf Plagiate zu prüfen.

Inhaltliche Anforderungen

Die Wettbewerbsarbeit muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- 1) die Relevanz des in der wissenschaftlichen Arbeit dargestellten Problems und seine Übereinstimmung mit dem Thema des Wettbewerbs;
- 2) die Anwesenheit von Elementen der Originalität;
- 3) innovative Betrachtung des Problems und Originalität der vorgeschlagenen Lösungen;
- 4) die wahrheitsgemäße und vollständige Angabe aller verwendeten Quellen: Quellen der Zitate, digitalen Daten im Text, Tabellen, Diagramme und Literaturverzeichnis;
- 5) nachvollziehbarer wissenschaftlicher Stil.

Formale Vorgaben

1. Teilnahmeantrag (s. A.):

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScqE93Cf1eu7t8DNecAtGfR73mBnl8Gf7IbYkcjHCGloT51zQ/viewform>

2. Schriftliche Arbeit in Form eines wissenschaftlichen Artikels

- Der Umfang beträgt 8 bis 20 DIN-A4-Seiten. Seitenränder - 2 cm; Zeilenabstand - 1,5 Zeilen; Absatzabstand - 1,25; Schriftgrad - 14; Schriftart - Times New Roman; Vorlage - Normal.
- Für Tabellen im Text gelten folgende Maße: alle Seitenränder - 2 cm; Zeilenabstand - 1 Zeile; Schriftgrad - 12; Schriftart - Times New Roman; Vorlage - Normal.
- In der ersten Zeile werden der Name des/der Autors/in, akademischer Grad und Funktion linksbündig ausgerichtet.
- In der zweiten Zeile wird der vollständige Name der Hochschule/der Arbeitsstelle des/der Autors/in linksbündig ausgerichtet.
- In der nächsten Zeile wird die E-Mail-Adresse des/der Autors/in linksbündig ausgerichtet.
- Mit dem 1-zeiligen Abstand von den ersten zwei Zeilen wird der Titel der Arbeit großgeschrieben, fett markiert und zentriert platziert. Der Titel des Artikels muss mit der Formulierung des Themas der eingereichten Materialien übereinstimmen.
- Mit dem 1-zeiligen Abstand vom Titel werden die Inhaltsangabe (3–4 Sätze) und Schlüsselwörter auf Russisch (3-7 Wörter) fett und kursiv geschrieben.
- Mit dem 1-zeiligen Abstand wird der Text der wissenschaftlichen Arbeit geschrieben.

- Grafiken, Illustrationen, Tabellen werden als eingebettetes Objekt eingefügt und sind Teil des gesamten Artikels. Als passendes Format der Grafiken und der Illustrationen gelten jpeg und png.
- Die Nummern der Literaturangaben werden in eckigen Klammern im Text und in Form einer Liste am Ende des Textes mit der festen Nummerierung angegeben. Literaturangaben und Quellen werden alphabetisch sortiert, eine Zahl entspricht einer Quelle. Links werden manuell platziert. Fußnoten sind nicht zulässig.

Bewerbungsfristen 2021

1. **1. April – 31. Juli 2021**: Alle Wettbewerbsmaterialien werden an den Expertenrat des Wettbewerbs per E-Mail spb_dialog@unecon.ru gesendet.
2. **1. August – 15. September 2021**: Die Arbeiten werden von Experten bewertet, an der Bewertung nehmen Vertreter der entsprechenden Fachgebiete teil.
3. **Oktober 2021** – Preisverleihung.

Preisverleihung

Nach der Bewertung werden folgende Titel verliehen:

- Preisträger/in des Wettbewerbs (von der russischen Seite)
- Preisträger/in des Wettbewerbs (von der deutschen Seite)
- Diplomträger/in des Wettbewerbs (bis zu 10 Personen).

Preise:

- Diplom;
- Zeichen des/der Wettbewerbspreisträgers/in;
- Veröffentlichung des Artikels zum Thema der eingereichten wissenschaftlichen Arbeit in der Sammlung der Artikel vom Wettbewerb für die Preis- und Diplomträger*innen des Wettbewerbs. Die wissenschaftlichen Arbeiten werden in russischer und deutscher Sprache veröffentlicht.
- Teilnahme an der Sondersitzung der Arbeitsgruppe Bildung und Wissenschaft vom Petersburger Dialog.

Die Preisverleihungszeremonie für die Preisträgerinnen und Preisträger findet im Rahmen der bilateralen Vorstandssitzung des Petersburger Dialogs statt.

KONTAKT

E-Mail-Adresse für die Einreichung der Wettbewerbsmaterialien:
spb_dialog@unecon.ru

Ansprechpartnerin: Marija Sutschkova - Vorsitzende des Jungforscherrates, Staatliche
Wirtschaftsuniversität Sankt Petersburg;

E-Mail:Spb_Dialog@unecon.ru Tel:+7(921)645-52-05